

POP Kursbesuch

Vor dem Kurs: Meine Ordnung war fast chaotisch, mir sind viele Abklärungen und Kundenfragen untergegangen, dank meiner Ordnungsschwäche. Auch hatte ich den Kopf voller offenen Sachen, weil ich mir zu wenig Notizen machte.

POP-Kurs

In diesem Kurs wurden diverse Grundlagen von einer kompetenten Person sehr gut übermittelt:

- ☞ Die Tücken des Alltags, wie Zeitdiebe, oder Zeitfallen
- ☞ Wie plane ich meinen Arbeitstag, damit ich ohne Stress die mir übertragenen Arbeiten erfolgreich erledigen kann.
- ☞ Planung des Wochenablaufs
- ☞ Notizenverwaltung
- ☞ Die Arbeiten in A-, B- oder C-Prioritäten einteilen, und dementsprechend den Erledigungstermin festlegen und überwachen.
- ☞ Sich für knifflige Aufgaben auch abzuschirmen, damit die Arbeit ungestört erledigt werden kann.

Was habe ich umgesetzt:

- ☞ Notiere alle wichtigen Aufgaben im Outlook, und setze Termine.
- ☞ Erledige die unangenehmen Arbeiten direkt, anstatt immer wieder in eine andere Ecke zu legen, und sich zu nerven.
- ☞ Bin daran, die Arbeiten im ersten Anlauf zu erledigen.
- ☞ Lasse mich nicht mehr so viel aus der Ruhe bringen, kann dadurch konzentrierter Arbeiten.

Es braucht eine längere Zeit, um das Ganze umzusetzen. Einige Male knickt man in den alten Tramp zurück. Mit den guten Grundlagen aus dem Kurs, bin ich jedoch immer motiviert, für mich und meinen Arbeitgeber, das richtige in einer kurzen Zeit zu erledigen. Ich habe im Moment eine Erfolgsquote von ca. 70%, mein Ziel ist jedoch eine von 90%, an der ich noch arbeite. Auf den zwei folgenden Bildern ist mein Arbeitsplatz vor und nach dem Kurs abgebildet.

Fazit: Ich habe nur noch wenige Pendenzen, die ich dennoch in einem guten Zeitfaktor erledigen kann. Es steht mir mehr offene Zeit zur Verfügung, bin weniger nervös, keine Verluste von Notizen und Abklärungen mehr.
Eine gute Sache.



Arbeitsplatz vor dem Kurs



Arbeitsplatz nach dem Kurs
nach ca. 4 Wochen erreicht zu 70%

Ich kann diesen Kurs nur weiterempfehlen, es hat sich in meinen Ansichten viel geändert, es braucht aber den Willen, um das Ganze umzusetzen und sich weiter zu entwickeln.

Stein am Rhein, den 14. November 2005

Heinz Gut 